

**Erscheint täglich**  
früh 6<sup>1/2</sup> Uhr.

**Redaction und Expedition**

Gebenstrasse 8.

**Sprechstunden der Redaction:**

Mittwochtag 10—12 Uhr.

Freitagabend 5—6 Uhr.

Die im Städte-Blatt erscheinenden Nachrichten nach 50  
S. sind nicht verbindlich.

**Annahme der für die nächstfolgende**  
**Räume bestimmten Anzeige an**  
**Wochentagen bis 5 Uhr Nachmittag,**  
**an Sonn- und Feiertagen bis 7 Uhr.**

**In den Filialen für Inf.-Anzeige:**

Otto Niemeyer, Universitätsstrasse 1.

Georg Lüdtke, Robertstraße 23 part. und Königstraße 7.

aber bis 5 Uhr.

# Leipziger Tageblatt

## und

### Alteiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 253.

Sonntag den 9. September 1888.

82. Jahrgang.

#### Amtlicher Theil.

##### Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten

Freitag, den 14. September 1888.

Abends 6<sup>1/2</sup> Uhr.  
im Saale der vormaligen Handelsbörse, am

Nachmarkt.

Lagebeschreibung:

I. Bericht des Oekonomie- und Finanzausschusses über:  
a. Neubebauung eines Einzelgebäudes mit Porte auf dem Rücken der Süderstrasse 22, b. Herstellung einer

Gartenanlage am Burgener Hofgarten, c. einfließende Entnahme der Röben für Umbau des Blasewitzer Wild-

flussbrücke aus dem Betriebsverfahren.

II. Bericht des Oekonomieausschusses über: a. Reparatur der im Strom abgewanderten Grundstück an der Breiter Straße, b. Herstellung einer Gewerbe-

anlage von der Süderstrasse bis an den Eingang des zoologischen Gartens im Rosental, c. Ertrag einer von

Elisabethenkirche Schulde vermittelten Conventualstrasse.

III. Bericht des Stiftungsausschusses über Einziehung der mit 777 £ ausgestatteten Wohltätigkeits-, Pol. 30 der

Aufgaben im Judentagsdepot-Budget.

IV. Bericht des Stiftungs- und Finanzausschusses über:  
a. die Rechnung über das Almosenamt war die zu dem-

letzen gehörige Stiftungen aus dem Jahr 1886, b. die

Rechnung über das Stammpferd, insbesondere das Ver-

werten der verlorenen Stiftungen des Armenamtes zu

Leipzig für 1886.

V. Bericht des Bau- und Städtebaumaßstabes über Um-

förderung und Theatralische Erneuerung des Brunnens in

der Güntzstraße in Rosenthal.

VI. Bericht des Bau-, Oekonomie- und Finanzausschusses über

Revolvierung zur Herstellung einer Strecke der Tramway

in Görlitz.

Ausschreibung

#### von Schornsteinfegerarbeiten.

Das Rehren der Schornsteine in den der Stadt-  
gemeinde Leipzig und den unter unserer Verwaltung  
liegenden Stiftungen gebildeten Gebäuden, sowie in den  
städtischen Schulen, welche innerhalb des Stadtkreises liegen  
und in vier Bezirksbezirke eingeteilt worden sind, soll vom  
1. Oktober laufenden Jahres an beziehungsweise an geeignete  
Unternehmer (Bezirksoberaufseher) vergeben werden.

Die Bedingungen für diese Arbeitsergebnisse, sowie das  
Vergleichnis der zu den vier Bezirksbezirken gehörigen Gebäude  
unter Angabe der Fläche und Art, der in denselben befindlichen  
Schornsteine liegen in unserem Bauamt (Rathaus, II. Stock, Zimmer 5) zur Einsichtnahme aus und können  
darauf gegen Entrichtung von 50 Pf für das Exemplar ent-  
nommen werden.

Angaben sind an derselben Stelle mit der Aufschrift  
"Übernahme von Schornsteinfegerarbeiten" verliegt, bis  
Sonnenabend, den 22. laufenden Monats, Nach-

mittags 5 Uhr, eingezogen werden.

Wir bedanken uns das Recht der Auswahl, sowie die  
Abbildung sämtlicher Angebote vor.

Dienjenigen Abnehmer, welche auf Grund unserer Bekannt-  
machung vom 4. Juni laufenden Jahres, das Rehren der  
Schornsteine in städtischen Gebäuden betr. Abgabe hierher-  
gekriegt haben, werden davon hiermit wegen der inzwischen  
geschlossenen Bezirksbezirke Vergebung entbunden.

Leipzig, den 5. September 1888.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Ib. 3179. Dr. Tröndlin. Reichert.

Bekanntmachung.

Die Ausführung:  
1) der Zimmerarbeiten,  
2) der Schieferdeckarbeiten,  
3) der Klemperarbeiten

für a. das Metzgerhaus und für den Kohlenschuppen,  
b. das Reinigungs- und Regeneriergebäude,  
sowie für das Feuerwehrdepot

bei dem Erweiterungsbau der II. Gasanstalt sollen  
im Herbst verhandelt werden.

Die Zeichnungen und Bedingungen für diese Arbeiten  
liegen im Bureau der Gasanstalt II in Connewitz aus  
und können dabei eingesehen resp. entnommen werden.

Bezügliche Angebote sind vertheilt und mit der Aufschrift:

ad 1) Zimmerarbeiten,

ad 2) Schieferdeckarbeiten,

ad 3) Klemperarbeiten

für die II. Gasanstalt

durch den Bureau des Rathes, Rathaus, 1. Etage,  
und zwar bis zum

Montag, den 17. September d. J.

Nachmittags 5 Uhr

eingezogen.

Der Rath behält sich jede Entscheidung und insbesondere

das Recht vor, sämtliche Angebote abzuholen.

Leipzig, am 8. September 1888.

Der Rath der Stadt Leipzig Deputation

zu den Gasanstalten.

Bekanntmachung.

Die Orte, Mauern und Versteinerungsarbeiten, einschließlich  
Mauersteinerneisen, für den

Unter der Born- und Wasserstrasse Straße

zwischen den Stot. 22/23 und 26/27 in den ältesten Knautsandstein,

Rathaus und Rathaus folgen im Bege der öffentlichen Angebote

verhandelt werden.

Zeichnungen und Bedingungen liegen in der Expedition des

Stadt. Steinen- und Wasserstrasse-Inspektion, Born- und Wasserstrasse 22,

Born- und Wasserstrasse aus, sowie mit Blankstein und Be-

dingungen gegen Erteilung der Herstellungsschulden abhanden.

Die Angebote sind vertheilt und mit entsprechender Aufschrift

verhandelt bis zum 15. d. M., Born, 10 Uhr an die minutenpräzise

Stadt. Wasserstrasse eingezogen.

Die Benutzer sind bis zum 20. September an ihre Gebote ge-

hoben, von denen diejenigen, welche bis dahin nicht bestimmt

sind werden, als abgeltend zu betrachten sind.

Leipzig, am 8. September 1888.

Stadt. Steinen- und Wasserstrasse-Inspektion.

Stadt. Wasserstrasse.

#### Vermietung in der Landstieicher-Halle am Plauenschen Platz.

Obiger Landstieicher-Halle sind die Abteilungen Nr. 10

und 26 sofort, die Abteilungen Nr. 19, 20 und 23

vom 8., die Abteilung Nr. 7 vom 28., und die Ab-

teilung Nr. 33 vom 29. dieses Monats an unter-

weit gegen einmonatliche Kündigung zu vermieten

und werden Werthgelände auf dem Rathaus, 1. Etage,

Zimmer Nr. 17 entgegenzunehmen, auch können ebenfalls

die Vermietungsbedingungen eingeschlossen werden.

Leipzig, am 5. September 1888.

in 5547/5557. Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin. Wagner.

#### Gefund

der am 25. April 1849 in Prag geborene Heinemann

Wilhelm Emil Richard Seidel,

meister wegen unterlassener Fürsorge für seine Kinder hier

zu verantworten hat.

Leipzig, den 6. September 1888.

Der Rath der Stadt Leipzig.

(Armenamt.)

A. R. III. 2887. Ludwig. Wohl. Mr.

#### Gefunden

wurde zu Leipzig v. W. in der unteren Stadt

ein goldner Ring mit 3 ungeschliffenen Edelsteinen,

welcher bis heute nicht reclamiert wurde.

Der Ich legimierte Eigentümer kann denselben gegen Er-

legung des Besitzes und Hindernisse an unterzeichnete Amtesle-

in Leipzig nehmen.

Sollte sich der Eigentümer binnen Jahresfrist bei uns nicht

melden, werden wir alsdann den Ring zu geringer Wertschätzung

veräußern.

Leipzig, am 22. August 1888.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Kr. 2000 Ia. 3. Et. Ann. Vol. Roth. Bl.

#### Holz-Auction.

Im Universitätsgebäude bei Versteigerung sollen

Mittwoch, den 12. September d. J.

vor Vermittlung 9 Uhr an

23 Nummern eines Hauses,

167 • eines Hauses und dichten Baumschulen,

4 • eines Brunnens,

168 hölzerne Kastenmöbel in Bergheide,

169 hölzerne Verhänger von 8—12 cm Breite und 6—7 m

Länge,

200 hölzerne Verhänger von 3—7 cm Breite und 8—7 m

Länge und

27.8 hölzerne Säulen und dickeren Balken.

Realeute werden erlaubt, in der zwischenzeitlichen Zeit

auf dem Auktions- oder unter anderem Ort zu verhandeln.

Realeute werden erlaubt, in der zwischenzeitlichen Zeit

auf dem Auktions- oder unter anderem Ort zu verhandeln.

Realeute werden erlaubt, in der zwischenzeitlichen Zeit

auf dem Auktions- oder unter anderem Ort zu verhandeln.

Realeute werden erlaubt, in der zwischenzeitlichen Zeit

auf dem Auktions- oder unter anderem Ort zu verhandeln.

Realeute werden erlaubt, in der zwischenzeitlichen Zeit

auf dem Auktions- oder unter anderem Ort zu verhandeln.

Realeute werden erlaubt, in der zwischenzeitlichen Zeit

auf dem Auktions- oder unter anderem Ort zu verhandeln.

Realeute werden erlaubt, in der zwischenzeitlichen Zeit

auf dem Auktions- oder unter anderem Ort zu verhandeln.

Realeute werden erlaubt, in der zwischenzeitlichen Zeit

auf dem Auktions- oder unter anderem Ort zu verhandeln.

Realeute werden erlaubt, in der zwischenzeitlichen Zeit

auf dem Auktions- oder unter anderem Ort zu verhandeln.

Reale